

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

360 (29.12.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Erstes Blatt. Mittwoch den 29. Dezember (folgt ein zweites Blatt). 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 124 993. Den Ortsbauplan in Büchig betreffend.

Der Gemeinderat Büchig hat die teilweise Abänderung des am 10. März 1874 festgestellten Ortsbauplans und die Festsetzung der Straßenhöhe der Großgartenstraße beantragt.

Die Pläne über die Straßen- und Baufluchten und Straßenhöhen liegen während 14 Tagen vom Erscheinen der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblatts auf dem Rathaus Büchig zur Kenntnis der Beteiligten offen. Die Fluchtlinien sind in der Natur durch ausgesteckte Pfähle kenntlich gemacht.

Einwendungen gegen das Unternehmen sind binnen obiger Frist beim Großherzoglichen Bezirksamt Karlsruhe oder beim Gemeinderat Büchig schriftlich oder mündlich bei Ausschlußvermeidern vorzubringen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1897.

Großb. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

54. Im Neujahrs-Briefverkehr ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die Wohnung des Empfängers nach Strasse und Hausnummer deutlich angegeben wird. Dies gilt auch für Stadtbriefe.

Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Karlsruhe (Baden), 15. Dezember 1897. Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
Heß.

Bekanntmachung.

22. Aus Anlaß des Neujahrsbriefverkehrs werden am 31. Dezember die Briefannahmeschalter des Postamts 1 (Ritterstraße) und des Postamts 2 (Bahnhof) bis 9 1/2 Uhr Abends, der Briefannahmeschalter des Postamts 3 (Sofienstraße) bis 9 Uhr Abends geöffnet sein.

Karlsruhe (Baden), 24. Dezember 1897.

Kaiserliches Postamt 1.
Koch.

Kaiserliches Postamt 2.
Demoll.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) wollen von jetzt an, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (früher Vormerkbureau) an Werktagen in Empfang genommen werden.

Dieserigen Abonnementskarten, die bis zu den nachbenannten Tagen nicht abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Abonnementsbetrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnungen zugestellt und zwar:

für die Abonnements-Abteilung A und C von Montag den 3. Januar 1898 früh an,
B von Mittwoch den 5. Januar 1898 früh an.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1897.

General-Direktion des Großb. Hoftheaters.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

44. Montag den 3. Januar 1898, Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, geometrischen Zeichnen, Musterschnittzeichnen, Knüpfarbeiten und Putzmachen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen wollen baldigst bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 29. November 1897.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Tierschutzverein Karlsruhe.

22. Wir bringen zur Kenntniss unserer verehrten Mitglieder, daß Vogelfutter gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten bei den Herren Samenhändlern

Froh Müller, Erbprinzenstraße 32, und
Weiß, Zähringerstraße 96,

bezogen werden kann.

Wir knüpfen hieran die Bitte, bei dem einmal gewählten Samenhändler das Futter beziehen und die Vögel nur dann füttern zu wollen, wenn der Boden gefroren oder mit Schnee bedeckt ist.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1897.

Der Vorstand.

Wollwaaren-Versteigerung.

22. Mittwoch den 29. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

Normal- und Sporthemden für Herren, Frauenhemden, feine Herren- und Frauen-Unterhosen, Herren- und Frauen-Unterjacken, Mädchen-Unterhosen, Frauen-Unterröcke, feiner Buckskin, Cheviot und Kammgarn für Herren-Anzüge, Cheviotreste für Knaben-Anzüge, ein großer Posten feine Grabatten u. c., wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Bekanntmachung.

21. Die Lieferung des Bedarfs an Badwaaren, Colonialwaaren, Victualien, Bier, Wein, Cognac, Milch, Selterwasser, Eis und Soda für die Zeit vom 1. April 1898 bis 31. März 1899 soll im Wege öffentlicher Ausbietung für das Garnison-Lazareth Karlsruhe vergeben werden.

Hierzu ist Termin auf

Montag den 10. Januar 1898,
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Garnison-Lazareths — Kriegsstraße Nr. 103 —, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufzulegen, anberaumt.

Bauplatz-Versteigerung.

Der in dem Baublock nördlich der Versicherungsanstalt vor dem ehemaligen Mühlburger Thore gelegene Bauplatz Nr. III wird am nächsten

Donnerstag den 30. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem diesseitigen Bureau (Schloßplatz Nr. 1) einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1897.

Großb. Hofbauamt.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 30. Dezember 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstr. 19 hier im Auftrage des B. Müller hier: 120 Flaschen Champagner (Sparkling-Hoch trocken), reine Flaschengährung, gegen Baarzahlung. Karlsruhe, den 27. Dezember 1897.

Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangsv-Versteigerung.

Freitag den 31. Dezember 1897, Vormittags 8 1/2 Uhr, versteigere ich Ecke der Mintheimer u. Sternbergstraße im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Plantücher für Carroussel, 2 Eckchränke, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank und 30 Messinghüllen.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1897.
Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Durlach.

Baupläne-Versteigerung.

22. Nachdem die am 15. d. M. vorgenommene Versteigerung der Baupläne auf den Hinterwiesen Nr. 22, 24, 25, 31 und 37 die Genehmigung des Bürgerausschusses nicht gefunden hat, wird Termin zur wiederholten Versteigerung dieser Pläne auf
Donnerstag den 30. ds. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
in das Rathhaus dahier bestimmt und Kaufliebhaber hiezu eingeladen.
Durlach, den 22. Dezember 1897.
Gemeinderath.
Dr. Reichardt. Franz.

Daylanden.

Bekanntmachung.

22. Die Gemeinde Daylanden versteigert am Donnerstag den 30. Dezember d. J., Nachmittags halb 3 Uhr, im Rathhause daselbst einen fetten Rindfarnen, und zu gleicher Zeit auch einen fetten Schweinfarnen, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Daylanden, den 22. Dezember 1897.
Bürgermeister Pferrer.

Wohnungen zu vermieten.

*33. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

*32. Bernhardstraße 5, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Badezimmer, Mansarde und allem Zugehör für sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Durlacher Allee 41 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Durlacher Allee 41 sind eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock sofort oder später zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, nebst Küche und Zugehör an eine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Eigentümer.

Ettlingerstraße 39 (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898 an solche ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37 im 1. Stock.

Hirschstraße 102 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Bad und entsprechendem Zugehör, gebiegen eingerichtet, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres bei C. Gartner, Hirschstr. 94.

Kaiserstraße 23 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

Karlstraße 64, ohne Vis-à-vis, ist der 3. Stock von 4 hübschen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Karlstraße 78 ist der 3. Stock, ohne Vis-à-vis, von 4 hübschen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Karlstraße 93 ist wegen Wegzug im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Klauprechtstraße 5 sind sehr schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Veranda, Balkon und allem Zugehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine elegante Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April 1898 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

Kronenstraße 58 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sowie Küche, Keller und schöner Mansarde sehr billig sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im Cigarettenladen nebenan.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

*22. Scheffelstraße 51 (Neubau) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 2 Aufgängen, von 3 Zimmern und Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen zc. per 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Schuhmann Müller.

21. Sofienstraße 83a ist im 3. Stock eine prächtige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Sofienstraße 83 im Kontor.

*33. Winterstraße 49 - Sommerseite - ist in gutem, ruhigem Hause der 4. Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern mit je besonderem Eingang, Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Speicher, Waschküche und Hof, auf 1. April 1898 zu vermieten. Sämtliche Räume sind sehr groß und gesund. Näheres im 2. Stock.

In der Ettlingerstraße, in einem Herrschaftshause, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr. Näheres im Kontor Wilhelmstr. 57.

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist an eine kleine bessere Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder per sogleich billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2a, parterre.

Moltkestraße 15 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer sammt genügendem Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten.

32. Die Wohnung Stefaniensstraße 67, 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

Georg-Friedrichstraße 19 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Erker und Balkon und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen bei Gottlieb Betsch.

Wohnungen zu vermieten. Marienstraße 93 (Neubau) sind noch Wohnungen von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 1. Stock links oder im Hause selbst.

Steinstraße 6 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör per 1. April 1898 an ruhige, solide Familie preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

Klauprechtstr. 2, Ecke der Karlstraße, ist auf 1. April in renovirtem Hause der 2. Stock, bestehend aus neubergerichteter Wohnung von 6 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Balkon, Badezimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden und Zugehör, billig zu vermieten. Näheres bei Kreis Kollum daselbst.

Wohnung zu vermieten. Im Hause Kriegstraße 120 ist eine neu vergerichtete Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör und schönem Balkon sofort billig zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung am Kaiserplatz, Westendstraße 63, 4. Stock, ist per 1. April 1898 zu vermieten. Dieselbe enthält: 6 große Zimmer nach der Kaiser-Allee und Westendstraße, 1 Badezimmer, 1 Zimmer im 5. Stock, Küche, Mansarde und 2 Kellerräume. Preis 1200 Mark. Näheres jederzeit Westendstraße 63 im Laden. 3.2.

Nedtenbacherstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern mit moderner Eintheilung, Badezimmer, Fremdenzimmer, Küche und Speisekammer sowie genügendem Zugehör auf 1. April kommenden Jahres zu vermieten. Die Wohnung ist täglich von 11-1 Uhr einzusehen. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe links.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Winterstraße 30 (Neubau) sind schöne Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1898, event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 63 bei J. Held, Baugeschäft.

4.4. Wohnung von 4 Zimmern und Küche, eine Treppe hoch, auch für ein Geschäft geeignet, ist per 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad a. d. Kasse.

Auf sofort oder später ist in meinem

Neubau

Ecke Kaiser- u. Waldhornstr. noch zu vermieten:

3 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern (davon 5 nach der Kaiserstraße gehend mit Erker und 2 Balkonen) nebst Küche, Bad, Mansarde und zwei Kellerabtheile.

Wilh. Jahraus, Buchhandlung.

Villa (im Hardtwaldstadttheil)

zum Alleinbewohnen sofort oder auf 1. April zu vermieten. Dieselbe enthält 11 hochherrschaftliche Zimmer, Badezimmer, 4 Kammern, große Küche mit Speiseaufzug, Besen- und Speisekammer. Preis 2800 Mark. Offerten unter Nr. 8859 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.4.

Kaiserplatz.

Amalienstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov, Küche und reichlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Kronenstraße 16

ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per 1. April event. früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24 im 1. Stock.

Läden.

Kronenstraße 17a, nächst der Kaiserstraße,

sind sehr schöne Läden mit Wohnungen sofort zu vermieten. Zu erfragen im Schuladen daselbst oder im Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Bassage 28.

Laden,

ein großer, mit drei Schaufenstern, in guter Lage, ist auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres Baldstraße 14 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 118 ist zum Frühjahr 1898 ein Laden zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

Für 2 ruhige, kleine Familien werden in gutem Hause in der Nähe des Durlacher Thores 2 Wohnungen à 3 Zimmer auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

Gesucht auf sofort von einer Beamtenfamilie eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör und Mansarde. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8906 an das Kontor des Tagblattes.

In ruhigem Hause wird per 1. April 1898 zu mieten gesucht:
eine schöne Vorderhauswohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör; ferner:
Hinterhaus-Räumlichkeiten (parterre), welche sich als Kontor und Magazin für ein ruhiges Engros-Geschäft eignen.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Laden-Gesuch.**

In guter Geschäftslage wird für ein ruhiges Geschäft per 1. April oder 1. Juli 1898 ein kleiner Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Nr. 8915 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 1. April 1898 eine schöne Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör im Preise von 600 Mark. Besl. Stadtbell oder Mühlburg bevorzugt. Gesl. Offerten unter Nr. 8933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. In feinem, ruhigem Hause ist ein schönes, gut heizbares Zimmer bei kleiner Familie an eine Dame oder an einen besseren Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstraße 77 im 2. Stock.

2.2. Adlerstraße 36 ist im Vorderhaus ein schönes unmöbliertes Mansardenzimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Georg-Friedrichstraße 21, parterre rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Schreibsekretär auf 1. Januar zu vermieten. Preis 15 M.

* Werderplatz 80 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

*3.3. In einem feinen Hause der Altstadt ist ein elegant möbliertes Zimmer im 1. Stock an einen Herrn Beamten oder Herrn Offizier zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein elegantes Wohnzimmer dazu abgegeben werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

6.6. Gut möbliertes Zimmer

sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 2 im 3. Stock rechts.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Durlacher Allee 36 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Große helle Räume,

mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet, für Magazin und Kontor oder ein ruhiges Geschäft passend, sind Akademiestraße 35 zu vermieten; event. auch Wohnung dazu.

Kleine Werkstätte zu vermieten, in der Südstadt, hell, mit Nordlicht, Hof und Einfahrt. Näheres Werderplatz 34 a im Laden.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension in der Preislage von 40-50 M. von einem jungen Mann per 1. Januar 1898 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einem soliden jungen Mann (Kunstgewerbeschüler) wird ein einfach möbliertes Zimmer bei ordentlicher Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 8931 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. **Möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension in der Nähe der Hebelstraße per 1. Februar gesucht. Angebote erbeten Hebelstraße 3 im Laden.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein gefestetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. Januar Stelle: Waldbornstraße 12, parterre.

*3.2. Ein junges Mädchen, gewandt im Weißnähen, wird auf Neujahr als Zimmermädchen gesucht: Hoffstraße 8 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle bessere Hausarbeit verrichten kann, sofort oder Neujahr gesucht: Kriegstraße 21, parterre.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Uhländstraße 10, parterre.

* Ein Mädchen von 16 bis 20 Jahren wird auf 1. Januar in Dienst gesucht. Zu erfragen Werderstraße 46, parterre.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. Januar als Mädchen allein gute Stelle. Zeugnisse erforderlich. Näheres Klau-Prechtstraße 1 im 2. Stock, bei der Karlsstraße.

7000 bis 10000 Mark

auf Nachhypothek mit guter Bürgschaft per sofort oder später gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8905 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Mr. 10 000

auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf ein Wirtschaftsanwesen bei Karlsruhe gesucht. Prima Kapitalanlage. Kapitalisten beliebigen Offerten unter „Hypothek“ hauptpostlagernd Karlsruhe einzusenden. *3.2.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein Haus in der Kaiserstraße werden zur 1. Stelle per 23. Januar 1898 Mark 2000 gegen mehrfache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten befördert unter Nr. 8935 das Kontor des Tagblattes.

Bautechniker.

Suche einen angehenden Bautechniker für mein Bureau. Denselben ist günstige Gelegenheit geboten, sich tüchtig auszubilden.

A. Elkuch, Baugeschäft.

2.1. **Für auswärtig gesucht** wird ein verheirateter

Wasserabzieher,

beigleichen ein verheirateter **Kutscher,** welcher möglichst schon in einem Sodawassergeschäfte oder einer Brauerei thätig war. Offerten befördert unter Nr. 8934 das Kontor des Tagblattes.

Nebenverdienst.

60.35. **Damen,** welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgemessenem Thee der Firma **E. Brandsma, Amsterdam,** zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma, Köln a. Rh.,** wenden zu wollen.

Köchin-Gesuch.

*2.2. **Eine Köchin,** welche der bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf 1. Januar gesucht: **Schloßplatz 11 im 2. Stock.**

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine W. Vafangens-Liste“.

52.2. **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

Mädchen

werden angenommen in der Knopffabrik, Wilhelmstraße 4.

*3.2. **Ein braves, tüchtiges Mädchen,** welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und willig Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr Zähringerstraße 24, 2. Stock.

Ein einfaches, braves Mädchen für Hausarbeit wird auf 1. Januar gesucht: Werderstraße 45 im Laden.

*2.2. **Ein geübter Schreiber** empfiehlt sich in Rechnungen, Adressen u. s. w. zu schreiben oder für sofortige Stelle gegen mäßige Vergütung. Offerten unter A. H. Soffienstraße 30, Seitenbau, 4. Stock, erbeten.

*2.2. **Verloren** Damenuhr mit Kette von Waldbornstraße bis Stefanskirche und zurück. Der redliche Finder wird

gebeten, diese gegen Belohnung in der Brauerei Schreyer, Waldbornstraße 16, abzugeben.

Verloren

wurde von der Stadtkirche über den Marktplatz durch die Kaiserstraße bis zur Herrenstraße eine silberne Damenuhr mit schwarzer Kette. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Zähringerstraße 110 gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden

wurde am 27. Dezember, Abends, ein wollener **Damen-Shawl.** Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Douglasstraße 22 im 3. Stock des Hinterhauses.

Bauplatz

3.3. in sehr günstiger Lage der Stadt ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten befördert unter Nr. 8879 das Kontor des Tagblattes.

In Ettlingen

ist ein großer Garten mit 100 Meter Straßenfront, schönste Lage, zu verkaufen. Preis 18000 Mark. Offerten unter Nr. 7998 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.2. Billig zu verkaufen!

Mühlburg, Kaiser-Allee 44 im Laden: 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank nebst Küchenschiff und verschiedene Küchengeräte, ferner 2 Bettstätten (eine eiserne und eine hölzerne), Rohrstühle, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Petroleumapparat und verschiedene Hausgeräte.

* Ein sehr schöner, nur kurze Zeit im Gebrauch befindlicher **Küchenherd** (vernichtet und mit Porzellanplatten), welcher neu 230 M. gekostet, wird wegen Bezug bis Ende März 1898 preiswerth abgegeben: Kriegstraße 104 im 2. Stock.

2.1. **Violine,**

eine gute alte, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert.**

* Eine prachtvolle, neue **Münchener Konzert-Zither,**

Ankaufspreis 75 Mark, ist Umstände halber für 50 Mark zu verkaufen. Ebenso sind noch zwei einfache Zithern sehr billig zu verkaufen: Morgenstraße 25 im 3. Stock.

Für Brautleute

habe ich stets einfache und bessere Aussteuerung billig auf Lager.

Joh. Göb, Schreinermeister, Waldbornstraße 32.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. c. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier, Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Ein großer Posten

Pferdedecken und Bügeldecken, das Stück zu 1 Mk. 50 Pf. so lange Vorrath, ist in der Betten- und Möbelhandlung von **Eduard Lämle,** Kronenstraße 51, zu haben.

Gänselebern

werden stets angekauft: **Karlstraße 12 im Laden.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10,** eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbsenstraße 21 im 2. Stock.**

Durlacherstraße 50 (im Neubau). **J. Plachzinski, Handelsmann,** kauft stets getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Gold- und Silberfachen, Metalle, überhaupt alle in der Haushaltung entbehrlichen Gegenstände und bezahlt die besten Preise. Auf Schriftliches komme ich in's Haus.

Ankauf.
 — Die höchsten Preise erzielt man für abgelebte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten zc. bei
M. Teitelbaum, Fasanenstraße 32.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
 Markgrafenstraße 22.

Achtung!
 Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
 12 Markgrafenstraße 12.
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
 Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Schönschreib.
 20.14. Deutsche, Latein-, Steil- und Rundschrift.
A. Simon, Erbprinzenstraße 38.

17.8. **Zuschneideturse**
 zur selbstständigen Anfertigung der Damen- und Kindergarderobe werden unter Garantie sichern Erfolges bei sehr mäßigem Honorar erteilt: **Leffingstraße 38, parterre.**

Ober-Primaner des Gymnasiums
 gibt Nachhilfestunden in jedem Fach. Offerten sind unter Nr. 8930 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jeden Monat
 am 1. und 15. beginnt ein neuer **Unterrichts-Curs** in der Herstellung von **Damen- und Kindergarderoben.** Meine Lehrmethode ist sehr einfach und Jedem leicht verständlich und garantiert bei jeder Figur einen eleganten Schnitt, sowie guten Sitz. Streng reelle Bedienung ist stets zugesichert, was die vielen Danksaugungen beweisen.
 NB. Da ich noch eine Stütze engagiert habe, werden wieder **Damen- und Kinderkleider, Mäntel, Jaquettes** u. s. w. angefertigt und wird mein ganzes Streben sein, jede Dame vollständig zu befriedigen.

Privat-Frauen-Arbeit-Schule,
 Vorsteherin:
Johanna Weber,
 Bürgerstraße 6,
 nächst der Erbprinzenstraße.

Tanz-Curs. Am 8. Januar beginnt ein neuer Privat-Curs. Gefl. Anmelde.
 Erb. Aug. Ehmer, Kaiserstr. 170. 6.4.

Walzer-Unterricht
 für einzelne Personen erteilt **Aug. Ehmer,** Kaiserstr. 170. 6.4.

5.4. In einem Privat-Curs für ältere Schüler (nur Française u. Lanciers) können noch einige Damen und Herren teilnehmen.
Aug. Ehmer, Kaiserstr. 170.

Tanzlehr-Institut Streib,
Bähringer Löwen.
 3.1. Nächsten Mittwoch den 5. Januar, Abends 1/2 9 Uhr, beginnt ein neuer **Tanzkurs.** Anmeldungen werden auch Dienstag und Donnerstag entgegengenommen. Rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. **Chr. Streib, Tanzlehrer.**

Ich übe von heute an die Praxis wieder allein aus.

Karlsruhe, 27. Dezember 1897.

Dr. Schneider, Rechtsanwalt,
 Hebelstraße 23.

Rothweine

zur Glühweinerbereitung

in allen Sorten und Preislagen, in Flaschen von **60 Pfg.** an — in Gebinden billiger — ferner

Punschessenzen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, **Weißweine, diverse Süd-Medicinalweine, Liköre, Champagner** zc., sowie

Geschenkkörbe

in feinsten Ausstattung zu billigsten Preisen empfehlen

Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung,
 Hauptgeschäft **Steinstraße 29.**

4.2. **Weinstube:**
 Kreuzstraße 29, am Hauptbahnhof.

Filiale und glasweiser Ausschank:
 Waldhornstraße 25, Eingang Kaiserstraße.

Wie bereitet man delikaten Thee?

Eine korrekte, verlässige Gebrauchsanweisung ist jeder Dose und jedem Probepacket des bekannten **Marco Polo Thees** aufgedruckt; bei Thee ist richtige, sorgfältige Zubereitung unbedingtes Erforderniss. Bei unrichtiger oder nachlässiger Zubereitung werden selbst die feinsten Sorten nicht befriedigen.

Man verlange ausdrücklich Marco Polo Thee in Dosen oder Carton.

Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren: **Herm. Baumann, Kreuzstr. 10, Fr. Benzel, Analienstr., Wilhelm Hauser, Kaiserstr. 82 a, J. Klasterer, Aug. Kühn, Schützenstr. 13, Karl Lang, Gustav Müller, an der kathol. Kirche; in Ettlingen bei Herrn Paul Wessbecher; in Rastatt bei den Herren C. F. Jäger, J. Landhäuser (vorm. A. J. Jung), Herm. Vogel.**

Unterricht-Gesuch.

* Wer erteilt gründlichen Unterricht in franz. Sprache? Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schaum-Weine**

von

Matheus Müller, Eltville,
feinste Qualitäten,
empfiehlt ab meinem hiesigen
Lager oder ab Eltville zu
Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5.

Champagner-Weine

von

G. H. Mumm & Cie., Reims,
empfiehlt zum Original-Preise
die General-Vertretung für Baden:
D. R. Homburger, Schloßplatz 9.

Aelteste deutsche Champagner-Kellerei.
Gegründet 1826.

Kessler-Sect.

G. C. Kessler & Co., K. W. Hoflieferanten, Esslingen.
Vertreter für Karlsruhe und Umgegend:
Ferd. Leidig, Kaiser-Allee 53.

**Burgeff's deutsche
Schaumweine**

1893er cuvées,
feinste Qualitäten: grüne Eti-
quette und extra cuvée,
6.6. empfiehlt

Victor Merkle.**Original-
Rhein-u. Moselweine**

von

Joh. Bapt. Sturm, Rudesheim a. Rh.,
Niederlage bei
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Garant. ächt chin. Thees

in allen Preislagen und Packungen

10.7.

empfiehlt das

Theegeschäft von A. Müller,
Karlsruhe i./B.

Verkaufsstellen allerorts.**Preis-Abschlag.**

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, meine nach
Wiener Art gerösteten Kaffees jetzt zu
80, 90, 100, 110, 120, 130 und 140 Pfennig
per Pfund abgeben zu können.

Abfallkaffee 70 Pfg. per Pfund.

Ferner empfehle ich ff. Kaffees vom Hause G. Schepeler in Frank-
furt a. M.

zu 150, 160, 170, 180, 200, 220 und 250 Pfg. per Pfund.

Schepeler's Thee

in allen Preislagen.

Kathreiners Malzkaffee 40 Pfg. per Pfund.**Würfelzucker (Zafelraffinade) 28 Pfg. per Pfund.****Hauger's Kaffee- und Theehandlung,**

44 Kaiserstraße 44, zwischen Adler- und Kronenstraße.

**Peters LIQUEUR
und
Punsch-Essenzen**

Ausl. Spirituosen. nur höchst prämierte von Südweine
H. J. Peters & Co. Nachf., Köln a. Rh.

Niederlage bei der

Emmericher Waaren-Expedition,10.8. **Filiale Karlsruhe,**
Kaiserstraße 124.

10.13.

Punschessenz

von **Bassermann & Herrschel, Mannheim,** garantiert rein nur aus Arac, Rum
oder Portwein bereitet.

Niederlagen bei: **H. Baumann, Fr. Benz, G. Bronner, Jul. Dehn Nachf.,**
Louis Dörflinger, Adolf Koerner, M. Hofheinz, Louis Lauer, Hoflieferant, Gerh.
Laspe, Fritz Leppert, Amalienstraße, Emil Lorenz, Gottl. Mayer, Durlacher Allee 5,
Otto Mayer, Schützenstraße, Fritz Neck, Emil Richter, Zähringerstraße 77, Carl
Roth, Hofdrogerie, Fritz Reis Nachf., Heinr. Rothweiler, Rud. Spitz, W. Spitz,
J. Lösch, K. Waldbauer; ferner in Mühlburg bei: G. Holzwarth.

5.4. **Rum,
Cognac,
Arac,
Liqueure,
Punsch-Essenzen,
Bowlen-
Secte,
Champagner,
Rothweine**
für
**Glühwein,
Sherry,
Madeira,
Portweine,
Marsala,
Samos,
Malaga,
Mosel-Weine,
Rhein-Weine
etc. etc.**

empfehlen in nur guten
Qualitäten
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstrasse 30,
Hauptfiliale:
124 a Kaiserstrasse 124 a.

**Glasweiser
Ausfchank:
Conditorei
M. Giebel,**
Kaiserstrasse 69.

Zur Vermeidung von Ver-
wechslungen bitte genau
auf Firma und Hausnummern
zu achten.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.
empfehlen ihre mit der goldenen Medaille prämiirte
Gesundheits-Orangen-Punschessenz
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.

2.1. **Punsch-Essenz** per 1/2 Flasche Mark 2.— bis 2.60, 3.— bis 3.20.
L. Dörflinger, Waldstraße 45.

Rölnner und Düsseldorfser Punschessenzen:
Ananas, Rum, Arac, Portwein, Burgunder u. Kaiser-Punsch
per 1/2 Fl. von Mk. 2.50 an,

Heidelbeer-Punsch-Essenz
von Dr. Adolf Pfannenstiel per 1/2 Fl. Mk. 2.50,
Rum und Arac
per 1/2 Fl. von Mk. 2.— an,

2.1. **Rothwein zu Glühwein**
per Fl. von 60 Pfg. an empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

Glühwein.

2.1. Sehr guten Rothwein zur Glühweinbereitung per Liter
70 Pfg. empfiehlt
Fischer's Weinstube,
Kreuzstrasse 29.

2.2. In seinen medicinischen Briefen sagt **Justus v. Liebig:**
„Im Thee genieszen wir die wirksamen Bestandtheile der wirksamsten Mineralquellen.“
WADI-KISAN
Beste Marke.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 160.

Laureol,

5.5. **Pflanzenfett,**
garantirt naturächt,
Ist ein gesundes, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magen-
Ist schwache Personen besonders empfehlenswerth,
Hat die vortheilhafteste Butter und ersetzt die Kuhbutter in allen Fällen des
Hat die grosse Eigenschaft sich lange aufbewahren zu lassen ohne zu verderben
oder ranzig zu werden,
beim Kochen und Braten keinen unangenehmen Geruch hingegen ein sehr
reinen Geschmack.
Das **Laureol** enthält kein Wasser, wie die Butter, übertrifft folglich dieselbe an Er-
giebigkeit, so dass 3/4 kg. **Laureol** 1 kg. **gewöhnliche Butter** ersetzen.
Das **Laureol** ersetzt die Milchbutter Ia Qualität in der Mehrzahl der Verwendungs-
fälle, wie beim Kochen und Braten von Fleisch, beim Backen, beim Schmelzen der Gemüse,
bei gerösteten, gebackenen und geblasenen Kartoffeln, bei gebackenen Fischen etc.
Das **Laureol** enthält kein Wasser und schmilzt daher ohne Prasseln; bei Zerlassen
setzt man dem **Laureol** etwas Salz zu.

Zu haben bei:
H. Baumann, Kreuzstrasse, **J. Loesch**, Herrenstrasse,
Otto Lampson, Rudolfstrasse, **Karl Roth**, Herrenstrasse,
C. Lang, Adlerstrasse, **A. Schwindke**, Gartenstrasse,
A. Loesch, Kaiserstrasse, **A. van Venrooy**, Sofienstrasse.

4.3. **Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.**
Kleine Gymnasial- u. Realklassen: Sexta-Prima.
Vorb. f. alle Klassen höherer Schulen. Einj.-Freiw. Prima. Abitur. Auch Ostern u. Herbst
d. J. erhielten alle Secundaner d. Berechtigung z. Einj.-Freiw.-Dienst. Sämmtl. Primaner be-
stand. d. Prüfung. Aufnahme v. Sexta an: 7. Januar. Kleines Familien-Pensionat. Dr. phil. Volz.

6.3. **Rothwein,**
Kaiserstühler,
 80 Pf. per Liter,
 empfiehlt in Gebinden von
 20 Liter an die
Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15.

Marke „Maréchal“,
 anerkannt vorzüglichen
Schaumwein,
 empfiehlt
 1/1 Flasche à M. 2.40,
 1/2 Flasche à M. 1.40.
F. X. Rathgeb,
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
 8.2. Ludwigplatz 57.

Marktgräser
 per Liter von 50 Pf. an
 in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
 gratis, empfiehlt
F. Bausback,
 Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Reinster Schaumwein
 (Patent Reihlen)
 M. 1.50 per 1/2 Flasche u. per 1/2 Flasche 90 Pf.
 empfiehlt die Weinhandlung
Georg Heberle,
 10.10. Leopoldstraße 16.

Schwedischer Punsch
 von J. Cederlund, Stockholm,
 empfiehlt
L. Dörfinger,
 Waldstraße 45. 2.1.

Cognac,
 feinsten, deutschen,
 milde, ganz vorzügliche Qualität,
 empfiehlt
 à Mk. 1.90
 die 1/4 Liter Flasche
Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstraße 30
 und
 124a Kaiserstraße 124a.
 NB. Jede Flasche trägt auf Etiquette, Kork
 und Kapsel meine Firma.

Neujahrs - Glückwunschkarten
 in großer Auswahl, sowie **Visitenkarten** empfiehlt
 2.2. **K. Scherer, Buch- und Papierhandlung,**

8.8. **A. Luisi,**
 Kaiserstraße 112.

Enorm billig.  Enorm billig.

Fächer. **Fächer.**

Ohne Concurrenz.
 Großes Ausstellungslager in ächten Schildpattwaaren aller Art.
 Nur eigenes Fabrikat.
 Reiche Auswahl in italienischer Bijouterie.
Ohne Concurrenz.
A. Luisi, Kaiserstraße 112.

20  X
 1841. **Karlsruher**
Liederkranz.
 Sonntag den 2. Januar 1898
 in den Räumen der Gesellschaft Eintracht
 Nachmittags 4 Uhr:
Kinder-Weihnachts-Feier
 und Abends 8 Uhr:
Tanz-Unterhaltung.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundl. ein-
 geladen mit dem Bemerkn, daß die Mitgliedskarten zum Eintritt berechtigen und solche
 am Eingang vorzuzeigen sind.
 Das Einführungsrecht ist des beschränkten Raumes wegen voll-
 ständig aufgehoben und Kindern von Nicht-Mitgliedern der Zutritt
 nicht gestattet, worüber eine strenge Kontrolle gehandhabt werden
 wird.
 Zur Tanz-Unterhaltung können Karten für einzuführende junge Herren beim
 Vorstand in Empfang genommen werden, diese Karten haben aber für die Kinder-
 feier keine Gültigkeit.
 Abends bleibt die Gallerie geschlossen.
 2.1. **Der Vorstand.**

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe
 (Theater-ChorSaal).

Birkel 30. Dr. Kux & Finner, Fernsprecher 225.
 Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisiranstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

4.3. In Karlsruhe eröffnen wir dem-nächst wieder einen Kursus im **Schönschreiben.**

Schönschreib-Unterricht.
 Kalligr.-Lehrer **Gebr. Gander.**
 (Zähringerstrasse 49, II.)

Anmeldungen werden am **Montag, 3.,** oder **spätestens Dienstag, 4. Jan.** von **11-3 Uhr** erbeten.

Selbst denjenig., welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden.
 In 2 bis 3 Wochen wird jede, selbst die **schlechteste Handschrift** zu einer schönen umgebildet, Honorar **M. 15.**
 (Deutsch. Lat. Ronds.) Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. Prospekt gratis.

Da in der **Südstadt** immer noch das **Postamt** fehlt, giebt **Oehler's** Papierhandlung wie im Vorjahre Postwerthzeichen jeden Quantum an die Kundschaft ab. Gleichzeitig empfehle ich meine Specialitäten:

- Ansichtskarten mit und ohne Neujahrstext, Gratulationskarten-Neuheiten, Elegante Visitenkarten, 100 St. von 80 Pf. an.**
- Als letzte Neuheit: Lebende Neujahrswünsche!**
 Zur gefl. Besichtigung der mit aparten Neuheiten ausgestatteten Ausstellung ist hiermit aufmerksam gemacht.
- Oehler's Specialgeschäft für Karten-Neuheiten, „Südstadt“.**
 Für Wiederverkäufer empfehle Sortimente: 20 hochfeine Seiden-, 15 Aufstell-, Zieh-, Klapp-, 65 Glimmer-, Präge-, Rococo-Karten, zusammen **100 Stück für nur Mk. 7.50.**
- Prächtige Neuheiten von **Glückwunschkarten** für Geschäftsbedarf.
 In Ansichtskarten empfehle: **Neue Schwarzwaldkarten** und **Winter-Karten.**

Treibriemen, I^a Qualität, bei W. Knauss, Kaiserstraße 61.

Johanna Guggenheim
Heinrich Körner
 * Verlobte.
 Karlsruhe. 28. Dezember. Wien.

„Die blonden Frauen von Ulmenried“
 2.2. von **Eufemia Gräfin Ballestrem (Frau v. Adlerfeld).**
 Auf diesen überaus fesselnd geschriebenen Roman der trefflichen Schriftstellerin, der eine Familien-geschichte aus vier Jahrhunderten behandelt und gegenwärtig im **„Badischen Landesboten“** veröffentlicht wird, machen wir ganz besonders aufmerksam. Die einzelnen Erzählungen, welche die Verfasserin in sinniger Weise mit einander verknüpft hat, athmen den Geist der Zeit, in der die Handlung spielt — es sind meisterhafte Schilderungen aus dem Leben früherer Generationen und aus unseren Tagen. Die Abtheilungen des Romans lauten:
 1. Die Bernsteinheide. 1551. 2. Aus der Zeit der schweren Noth. 1630. 3. Apollo und Daphne. 1727. 4. Kismet. 1880.
 Der Preis des Abonnements auf den „Badischen Landesboten“ für Januar, Februar und März beträgt einschließlich Zustellung nur **Mk. 1.80.** Neu eintretende Abonnenten erhalten den bereits erschienenen Theil des genannten Romans, so lange der Vorrath reicht, unentgeltlich nachgeliefert.

Loh-Wannen- u. Kräuter-Bäder
 sowie Inhalationen sind die besten und wirksamsten bei **Rheumatis, Gicht und Ischias, Katarrhalischen, Magen-, Nerven-, Rückenmarks-, Hämorrhoidal-, Erkältungs-Krankheiten, Schwächeständen, wie Frauen-Krankheiten** und viele andere **chronische Leiden.**
 Wöchentlich 2—4 Bäder für Kranke zur Linderung und Heilung, für Gesunde 1—2 Bäder zur Kräftigung, Regulirung und Beförderung des Stoffwechsels und Blutumlaufs.
 Prospekte gratis. Loh-Präparate werden auch ausser dem Hause abgegeben. 6.5.

Gesangverein „Concordia“.
Samstag den 1. Januar l. J., Nachmittags 1/2 4 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle unsere **Kinder-Christbaumfeier** und **Abends 7 Uhr** im gleichen Saale **Tanzunterhaltung** statt.
 Die verehrl. Vereinsmitglieder werden mit ihren werthen Familienangehörigen hiezu freundlichst eingeladen.
 Einführung gestattet. **Tanzkarten à 2 Mk.** für einzuführende Herren sind Abends im Saale zu haben.
 Beim Eintritt sind die Mitgliedskarten vorzuzeigen.
Eingang Mittags und Abends durch den Garderobeanbau.
Der Vorstand.

Hilda-Bad, Karlsruhe, Friedenstr. 18.
Bad 3. „Römischen Kaiser“
1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.
 Bannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.